



## **Renate Meißner**

Steuerakademie Niedersachsen



### **Vita**

Renate Meißner, Diplomfinanzwirtin (FH), begann ihre berufliche Laufbahn im Finanzamt Hameln, wechselte 1979 zum Finanzamt Hannover-Land I sowie, nach einer Erziehungspause, erneut zurück zum Finanzamt Hameln. Seit 1994 ist sie mit kurzer Unterbrechung an der Nds. FVHR bzw. der Nachfolgeinstitution, der Steuerakademie Niedersachsen, als Dozentin tätig.

Zu ihrem Aufgabengebiet am Fachbereich Gehobener Dienst gehört die Koordination der Fächer „Wirtschaftswissenschaften“, „Verwaltungslehre“, einschl. Informations- und Kommunikationstechnik, sowie derzeit vertretungsweise „Bilanzsteuerrecht“. Ihr Unterrichtsangebot umfasst je nach Studienabschnitt - neben den schon genannten Fächern - zusätzlich den gesellschaftsrechtlichen Teil der „Besteuerung der Gesellschaften“ sowie „Klausur- und Subsumtionstechnik“. Seit 2002 gehört sie verschiedenen bundesweiten Arbeitsgruppen aus dem Bereich Medien/eLearning an und arbeitet in mehreren Projekten dieser AGs mit. Anfang 2008 wurde sie als eine der beiden deutschen Mitglieder eines Projekts der EU-Kommission, Bereich Steuern und Zollunion, ausgewählt. Im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms zur Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme im Binnenmarkt (Fiscalis 2013) wird das erste steuerrechtliche eLearning-Programm der EU erstellt.

Nebenberuflich erteilt sie seit 1988 EDV-Kurse und begleitet seit 2004 zukünftige Online-Trainer und Trainerinnen in ihrer Ausbildung.

### **eLearning ohne Grenzen – Best Practices in der Steuerverwaltung**

Elektronische Steuererklärungen, komplizierte Steuerberechnungen, permanente Steuerreformen - ist in der Steuerverwaltung auch Platz für eLearning? Aber ja!

Wo ist Niedersachsen aktuell platziert? Mittendrin!

Obwohl die Aus- und Fortbildung in der dt. Steuerverwaltung nach bundeseinheitlichen Vorschriften durchgeführt wird, erfolgt sie dezentral an Fachhochschulen und Landesfinanz-

schulen oder an gleichstehenden Bildungsstätten der Verwaltung. Ähnliches gilt für andere Verwaltungsstudiengänge.

Wie passt eLearning in dieses Bild? Sehr gut!

Es gibt verschiedene über die Landesgrenzen Niedersachsens hinausgehende Aktivitäten. Im Vortrag soll ein kurzer Einblick in die „Szene“ gegeben werden - immer aus dem Blickwinkel der Mitwirkung Niedersachsens.

Starten wir in der Steuerverwaltung! Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Steuerbeamten sieht einen (bundesweiten) Koordinierungsausschuss zur Gewährleistung der einheitlichen beruflichen Bildung der Steuerbeamten vor, der u. a. die Medien-Planungsgruppe ins Leben rief. Seit 2002 ist Frau Meißner niedersächsisches Mitglied dieser AG. Deren Aufgabe ist die Sammlung und Auswertung von Informationen über Entwicklungen im Bereich der multimedialen Lehr- und Lernmittel und die Erstellung von Konzepten zum Einsatz derartiger Lehr- und Lernmodule im Rahmen der Fortbildung. In diesem Zusammenhang wurden z. B. verschiedene Lernprogramme in Auftrag gegeben, eine Austauschplattform entwickelt sowie im Herbst 2007 der Kongress „Easy LEARNING in der Steuerverwaltung“ organisiert.

Einen anderen Ansatz verfolgt der WeInTag. Er wurde als Tagung zu „Webunterstützten elektronischen Informationsmedien“ im Jahr 2001 aus dem Bedürfnis heraus gegründet, Informationen über den Internetauftritt, E-Learning und die Einbindung moderner Medien in Studium und Ausbildung zwischen den steuerrechtlichen Verwaltungsfachhochschulen aller Bundesländer - seit 2003 auch den Landesfinanzschulen und seit 2004 des Bundes - auszutauschen. Ziel des WeInTags ist die Kooperation über die Landesgrenzen hinaus durch Erfahrungs- und Informationsaustausch „von Fachleuten für Fachleute“. Die Leitung dieser AG obliegt Frau Meißner zusammen mit einem Kollegen der Landesfinanzschule Bayern.

Im Jahre 2002 wurde eine weitere Initiative ins Leben gerufen: die Bundesarbeitsgemeinschaft E-Learning an den Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst in Deutschland. Ausgehend von der Überlegung, dass viele Studieninhalte sich in bestimmten Fachhochschulen ähneln oder gleichen, ist die AG bestrebt, den Austausch von Wissen, Informationen und Materialien bis hin zu typischen Lerneinheiten zu ermöglichen – und das über alle Fachbereiche hinaus! Seit 2003 ist die Vortragende als nds. Vertreterin in der Führungsebene, dem sog. „ständigen Ausschuss“, aktiv. Kernstück - aber „nicht alles“ - ist die gemeinsame Lernplattform ILIAS.

Worauf wird eingegangen? Auf „Highlights“ unter niedersächsischer Mitwirkung!

### **Entwicklung eines Lernprogramms zur Mehrwertsteuer-System-Richtlinie**

Verwaltungsinternes Projekt der EU-Kommission für Angehörige der Steuerverwaltungen der Mitgliedstaaten

*Beteiligte: Frau Meißner mit ihrem Kollegen der Landesfinanzschule Bayern sowie steuerrechtliche Experten aus Belgien, Großbritannien, Österreich und Spanien.*

### **Lernprogramm zu UNIFA (Universeller Finanzamts-Arbeitsplatz)**

Verwaltungsinterne Module für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Finanzverwaltungen sowohl länderübergreifend als auch landesintern bei Wiedereinstiegen, Umsetzungen oder Neueinstellungen zur Vorbereitung auf den Arbeitsplatz.

*Beteiligte: Vertreter der Bundesländer Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen, wobei Frau Meißner die Aufgabe der grafischen Gestaltung und der Qualitätskontrolle übernommen hat.*

### **Einsatz der Lernplattform ILIAS in der Ausbildung**

Demonstration einiger Möglichkeiten aus dem Unterricht an der Steuerakademie Niedersachsen.

**Best Practices at it's best!**